

Tagungsleitung

Dipl.-Ing. Vera Lorke,
Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Köln

Termin

20. Juli 2009, 10:00 bis 16:00 Uhr

Tagungsort

Bildungszentrum im südpunkt,
Pillenreuther Str. 147
90459 Nürnberg

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bitte verwenden Sie deshalb das beigefügte Anmelde-
formular.

Teilnahmegebühren

Es werden keine Gebühren für die Teilnahme an der
Veranstaltung erhoben.

Anfragen und Anmeldung

Deutsches Institut für Urbanistik
Servicestelle: Kommunalen Klimaschutz

Lindenallee 11, 50968 Köln

Telefon: 0221/340 308-15

Telefax: 0221/340 308-28

E-Mail: lieder@difu.de

Internet: <http://www.difu.de> und

<http://www.kommunaler-klimaschutz.de>



Verkehrsverbindungen

Vom Hauptbahnhof Nürnberg:

- U-Bahn U1 in Richtung Langwasser Süd, Haltestelle Frankenstr., Fahrtzeit ca. 4 Minuten oder
- Straßenbahn – Linie 8 in Richtung Worzeldorfer Str., Haltestelle Frankenstr., Fahrtzeit ca. 13 Minuten

Zielgruppen

Ratsmitglieder, Führungs- und Fachpersonal aus den kommunalen Umwelt- und Planungsressorts sowie den Unteren Denkmalbehörden, Energiebeauftragte, kommunales Immobilienmanagement, Energie- und Klimaschutzberater/innen

Gestaltung: Irina Rasimus Kommunikation, Köln
Fotos: mauritius images, I. Rasimus, D. Bernert

servicestelle:
kommunaler
klimaschutz



Schutz für Klima und Denkmal

Fördermöglichkeiten und Praxisbeispiele

Regionalveranstaltung der
„Servicestelle: Kommunaler Klimaschutz“
in Kooperation mit der Stadt Nürnberg
20. Juli 2009 in Nürnberg

Umwelt

gefördert durch



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) hat 2008 eine umfassende Klimaschutzinitiative mit dem Ziel gestartet, die Potenziale für den Klimaschutz durch die Steigerung der Energieeffizienz und der Nutzung regenerativer Energien kostengünstig zu realisieren. Außerdem sollen zukunftsweisende Klimaschutztechnologien und innovative Ideen durch Modellprojekte unterstützt und verbreitet werden. Dazu werden umfangreiche Förderprogramme aufgelegt.

Gefördert durch das BMU werden die Erstellung von Klimaschutzkonzepten und die begleitende Beratung bei deren Umsetzung, die Anwendung klimaschützender Maßnahmen mit vergleichsweise geringer Wirtschaftlichkeitsschwelle sowie Modellprojekte zum Klimaschutz in nicht kommerziellen sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen.

Die „Servicestelle: Kommunalen Klimaschutz“, die im Sommer 2008 beim Difu eingerichtet wurde und vom BMU gefördert wird, hat neben Beratungsleistungen und Öffentlichkeitsarbeit zum Förderprogramm u. a. zur Aufgabe, Regionalveranstaltungen als Fachtagungen zu planen und zu organisieren.

Diese Regionalveranstaltung hat die energetische Sanierung von öffentlichen denkmalgeschützten Gebäuden zum Thema. Es werden zunächst die einzelnen Bausteine des Förderprogramms vorgestellt und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern insbesondere die Möglichkeiten im Hinblick auf den Denkmalschutz diskutiert. Anschließend stehen Konzepte und Projekte aus der kommunalen Praxis im Mittelpunkt: Es werden Praxisbeispiele aus der Region präsentiert, die sowohl die Chancen als auch die Hemmnisse einer energetischen Sanierung im denkmalgeschützten Gebäudebestand der Kommunen aufzeigen.

10:00 Begrüßung und Einführung

- Wolfgang Baumann, Bau- und Planungsreferent der Stadt Nürnberg
- Vera Lorke, Difu, Köln

10:15 Fördermöglichkeiten von kommunalen Klimaschutzprojekten durch das Bundesumweltministerium

Förderbaustein: Klimaschutzkonzepte

- Franziska Kausch, Difu, Köln
- Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

10:45 Förderbaustein: Klimaschutztechnologien

- Vera Lorke, Difu, Köln
- Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

11:15 Förderbaustein: Modellprojekte

- Franziska Kausch, Difu, Köln
- Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

11:45 Baudenkmäler in München – Chancen für eine energetische Sanierung

- Ludwig Semmler, Stadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Untere Denkmalschutzbehörde
- Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

12:45 Mittagspause

13:45 Ganzheitlich Sanieren – Modellhafte energieeffiziente Sanierungsplanung für das Aschaffener Rathaus

- Walter Hartmann, Stadt Aschaffenburg, Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft
- Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

14:15 Das Innendämmprojekt der Stadt Nürnberg – Bilanz und Ausblick

- Eva Anlauff, Stadt Nürnberg, Hochbauamt, Kommunales Energiemanagement
- Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

15:30 Energetische Sanierung Schloss Geyerswörth (Sozialrathaus der Stadt Bamberg): Konzepterstellung für ein Modellprojekt

- Thomas Küfner, Stadt Bamberg, Amt für Gebäudewirtschaft
- Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

16:00 Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung wird vom Deutschen Institut für Urbanistik, Servicestelle: Kommunalen Klimaschutz, in Kooperation mit der Stadt Nürnberg durchgeführt.